

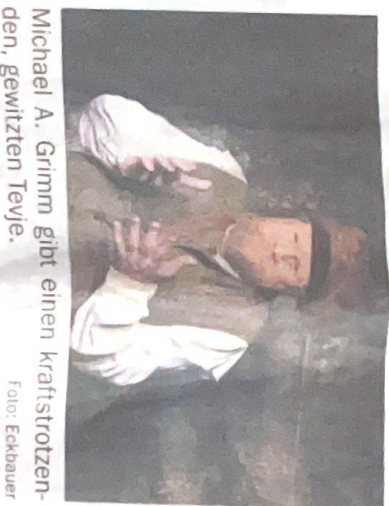
Ein Stück – so schrecklich aktuell wie nie

Anatevka ist überall: Premiere am Hofspielhaus

Wo Anatevka genau liegt, das Schreil, in dem Milchmann Tevje vom Glück und von einem kleinen bisschen Reichtum träumt – das hat Autor Scholem Alejchem vor mehr als 100 Jahren für sich behalten. Irgendwo im weiten russischen Zarenreich soll sich die Geschichte zugetragen haben, die als *Fiddler On The Roof* am Broadway zum Welt Erfolg wurde. Manches spricht für Weißrussland, denn dort gab es Ende des 19. Jahrhunderts die meisten jüdisch geprägten Ansiedlungen. In der fäbelhaften neuen Inszenierung *Anatevka* ist überall, die jetzt am Münchner Hofspielhaus Pre-

miere feierte, ist Anatevka aber in der Ukraine angesiedelt. Und das sorgt für beklebende Aktualität.

Bereits in Norman Jewisons Film von 1971 lag Anatevka in der Ukraine. Doch heute, nach dem russischen Überfall auf sein Nachbarland, ist die Brisanz so viel größer: Michael A. Grimm, als Polizist Tobias Hartl in den *Rosenheim-Cops* und als Max Brunner in *Dahoam is dahoam* unterfordert, spielt in dem Ein-Mann-



Michael A. Grimm gibt einen kraftstrotzenden, gewitzten Tevje.

Foto: Eckbauer

Stück einen kraftstrotzenden, gewitzten Tevje. Der Milchmann hadert zwar mit Armut und mit Graupensuppe. Aber

er liebt seine Frau Golde und seine fünf Töchter. Und er glaubt aufrichtig an die Lieber, mit denen sie in Anatevka gemeinsam feiern, die Juden und die anderen: „Wir sind alle Brüder.“

Doch dann stürzt Tevjes Welt zusammen. Der Zar braucht Sündenböcke, die Juden werden geschlagen und vertrieben. Der Milchmann sinkt verzweifelt auf die Knie. Grimm spielt eindrucksvoll und berührend, wie den

eben noch so vitalen Tevje alle Kräfte verlassen. Parallelen zum neuen Zaren in Moskau und zur erneuten Vertreibung aus der Ukraine sind von den Regisseurinnen Christiane Brammer und Veronika Eckbauer genau so beabsichtigt. Doch ihre Heimat aus Not und Angst verlassen zu müssen – dieses furchtbare Schicksal widerfährt nicht nur den Menschen in der Ukraine. Anatevka ist überall. JH

► Nächste Vorstellungen am 22., 24. und 28. März im Hofspielhaus, Tickets und alle weiteren Termine gibt es im Internet unter www.hofspielhaus.de.